

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 13.02.2018

zum Ausbau der Verkehrsanlage
Fliederweg
in Eberswalde Nordend

ASPHALTA

Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH
Niederlassung Eberswalde
Eisenbahnstraße 102
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 / 38 09 33
Fax: 03334 / 38 09 34

www.asphalta.eu
info@asphalta.eu



Stadt Eberswalde

Tiefbauamt

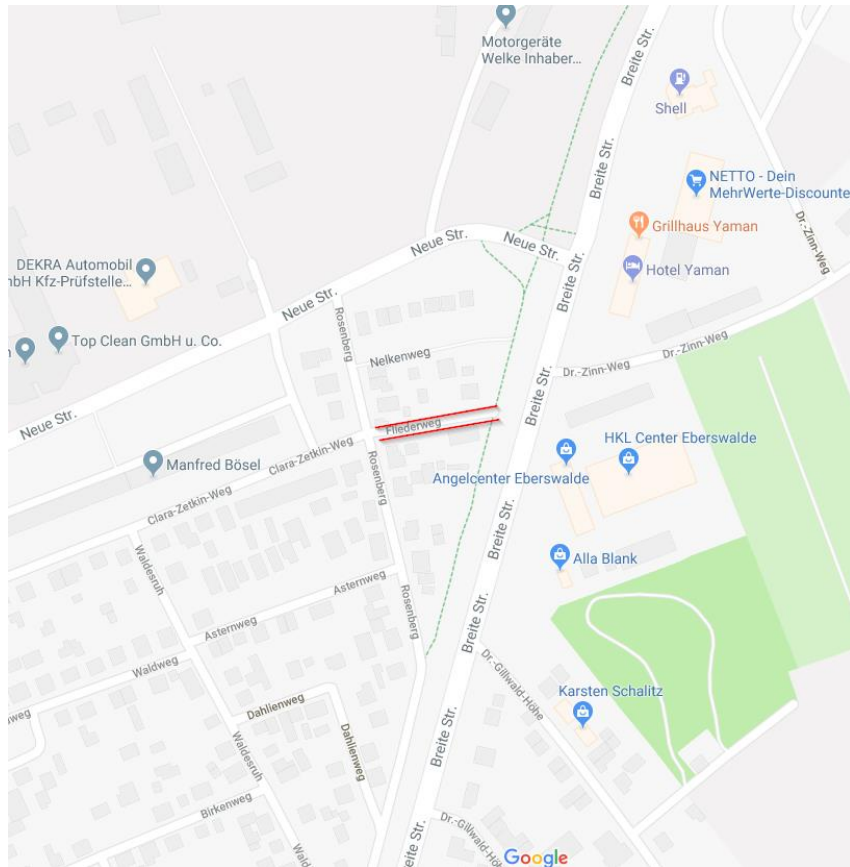
Breite Straße 39 - 40
16225 Eberswalde



Gliederung

1. Ausgangssituation
2. vorhandene Befestigung
3. Straßenparameter
4. Varianten
5. Befestigung
6. Querschnitt
7. Lageplan
8. Entwässerung
9. Vorschau Fertigstellung

1. Ausgangssituation



Angrenzende Straßen:

- Rosenberg
- Nordendpromenade

Abb 1: Übersichtskarte Eberswalde Nordend

1. Ausgangssituation

Länge des Verkehrsanlage:	ca. 75 m
Breite des Verkehrsraums:	zw. 4,40 m und 6,10 m
Ausbaubreite der Mischverkehrsfläche:	4,80 m
Ausbaubreite Straßenraum	bis zu 6,10 m
Beleuchtung:	ja, vereinzelt an Masten der vorh. Freileitung

2. Vorhandene Befestigung

- Kies und Schotter
- vereinzelt Umpflasterung von Schächten
- Aufpflasterungen in angrenzenden Knotenpunkten



Abb 2: Bauanfang KP Rosenberg



Abb 3: Bauende Nordendpromenade

3. Straßenparameter

▪ Charakterisierung	Erschließungsstraße
▪ Entwurfsprinzip	fahrgeometrisch
▪ Belastungsklasse	Bk 0,3
▪ Fahrbahnbreite	4,80 m
▪ Begegnungsfall	Pkw / Pkw
▪ Entwurfsgeschwindigkeit	Zone 30 km/h
▪ Anzuwendende Richtlinie	RASt - Richtlinie für die Anlage von Stadtstraßen 2006

4. Varianten

- Parameter: Befestigung des gesamten Verkehrsraumes, kein Platz für Mulden, Anpassung an Gesamtgestaltung Nordend
- folglich: Gestaltung analog umliegender Straßen mit innenliegender Entwässerungsrinne
- Variante 1: Befestigung mit Betonsteinpflaster herbstbunt
- Variante 2: Befestigung mit Asphalt
- Abwägung, Abstimmung mit Anwohnern

4. Varianten

- Vorzugsvariante:
 - Fahrbahn als Mischverkehrsfläche aus Betonsteinpflaster
 - Seitenbereiche in Kleinpflaster
 - Entwässerungsrinne aus Betonfertigteilen seitlich der VA (grau)
 - Straßenentwässerung über Versickerung in unterirdischen Füllkörperrigolen

5. Befestigung

- Fahrbahnbefestigung Betonsteinpflaster herbstbunt (Fischgrätverband)
- Knotenpunkte Betonsteinpflaster grau (Wilder Verband)
- Randbereiche Kleinpflaster
- Entwässerungsrinne Betonfertigteile > Breite: 0,30 m
- Borde Betonstein > Tiefborde: TB 10 x 25

5. Befestigung

1 Oberbau Fahrbahn in Anlehnung an die RStO 12,
Tafel 3, Zeile 3, Belastungsklasse Bk0,3

8 cm	Betonsteinpflaster
4 cm	Bettung Baustoffgemisch 0/4 G _{U,B} <i>$E_{v2} \geq 120 \text{ MPa auf STS}$</i>
28 cm	Schottertragschicht (STS) 0/32
40 cm	Gesamtaufbau

$E_{v2} \geq 80 \text{ MPa auf S.a.f.M. (F1-Boden)}$

> 15 cm Schicht aus frostunempfindlichen
Material S.a.f.M. vorhanden

Abb 4: geplanter Oberbau

6. Querschnitt

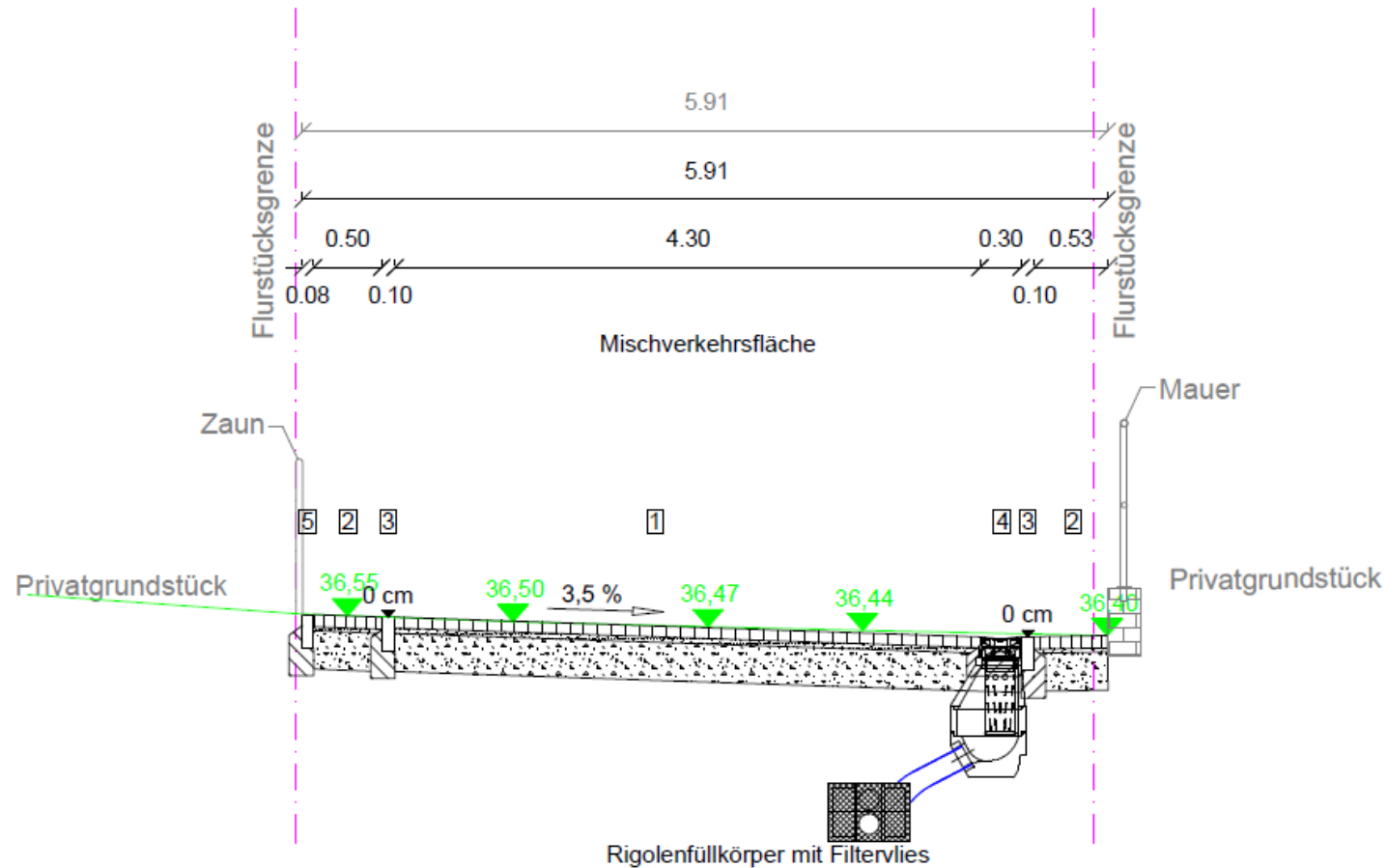


Abb 5: Straßenquerschnitt

7. Lageplan

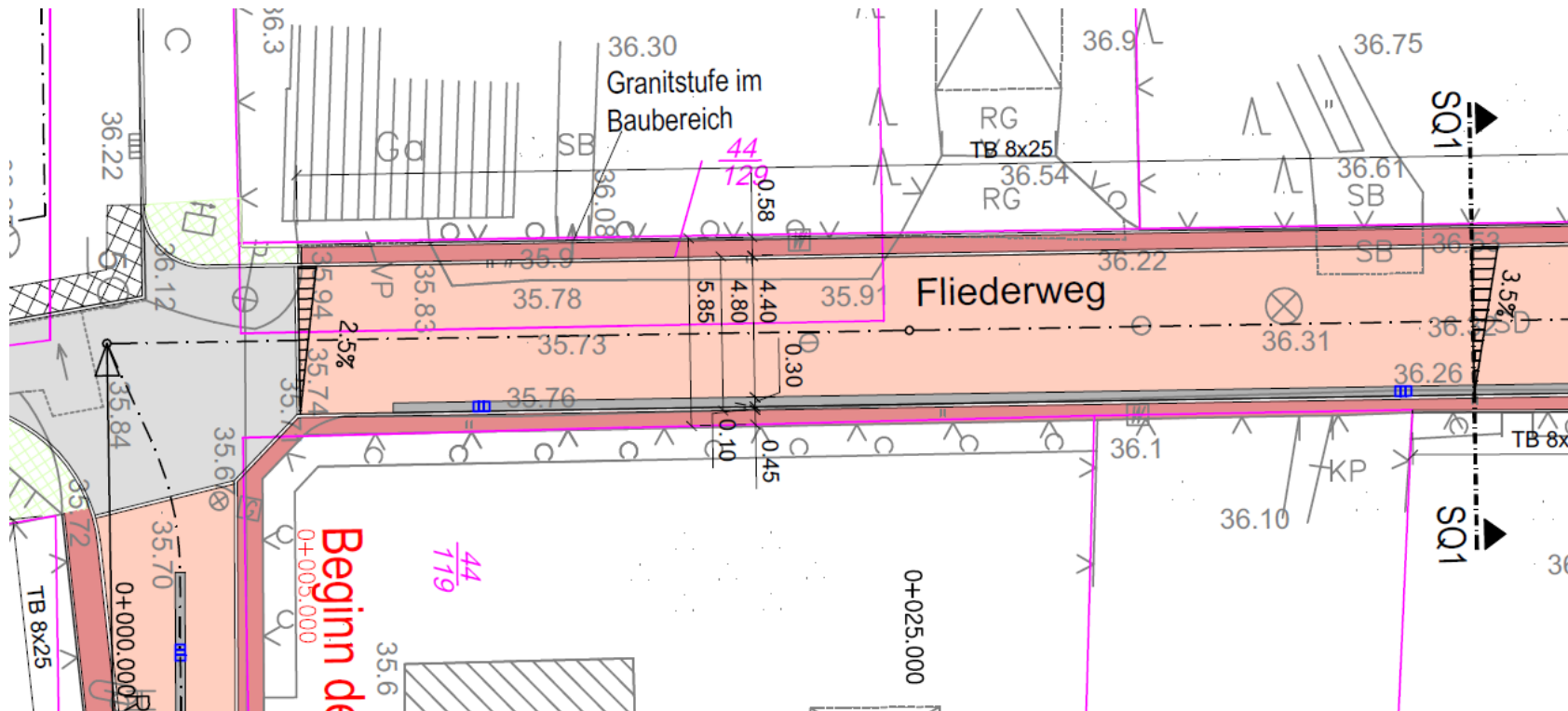


Abb 6: Lageplanausschnitt Vorzugsvariante mit 4,80 m Fahrbahnbreite

8. Entwässerung

- Sammeln und Ableiten des Oberflächenwassers
- Versickerung vor Ort möglich
- Einleitung in Straßenabläufe, über Anschlussleitungen in Reinigungsschächte und Versickerung in Füllkörperrigolen

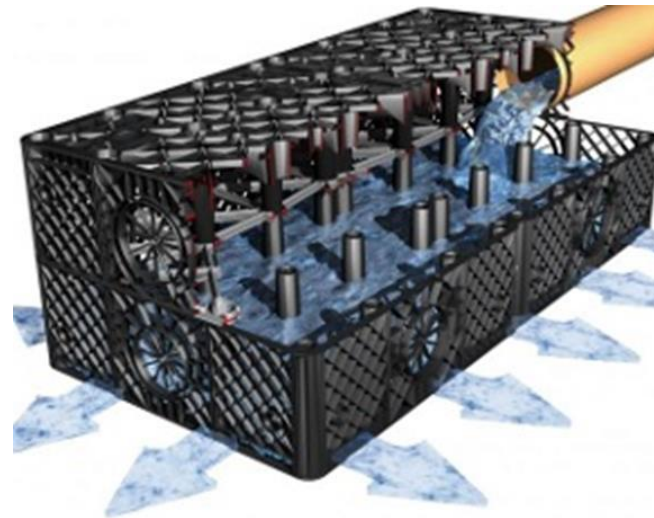


Abb 7: Füllkörperrigole

8. Entwässerung

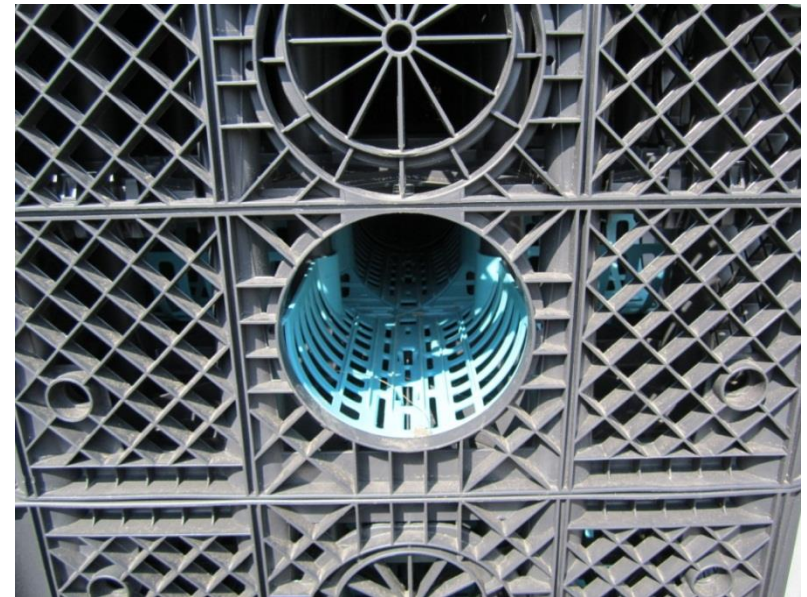


Abb 8 und 9: Füllkörperrigolen

9. Vorschau Fertigstellung



Abb 10: Beispiel Endzustand

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

ASPHALTA

Ingenieurgesellschaft für Verkehrsbau mbH
Niederlassung Eberswalde
Eisenbahnstraße 102
16225 Eberswalde

Tel.: 03334 / 38 09 33
Fax: 03334 / 38 09 34

www.asphalta.eu
info@asphalta.eu



Stadt Eberswalde

Tiefbauamt

Breite Straße 39 - 40
16225 Eberswalde

